

Festivalkasse und Infopoint im Englandladen

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-215 49 35

/ Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung
(hier alle Festivalkarten, auch Festivalpass und Kartenpakete, ohne Vorverkaufsgebühr)
/ Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalcafé Restaurant Barcelona

Gottschedstraße 12, 04109 Leipzig
Täglich 11.00 Uhr – open end

/ Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterleute
/ Ganztägig Speisen und Getränke
/ Tischreservierungen für größere Gruppen bis zum Vorabend



Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Jana Wetzlich	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Maria Bornhorn	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Susann Mannel	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Susen Ackermann	Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Yaimelys Acosta Rey, Frank Braungart, Sérgio Bruck, Milan Gather, Anna Hankel, Katrin Liefke, Klaus Lohmann, Daniel Müller, Saskia Ottis, Stephanie Penselin, Anna Marit Petersen, Ramona Plitt, Patrice Rückert, Eric Schellenberger, Laura Schmidt, Daniela Seesing, Eva Wichmann ... Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Texte	Ann-Elisabeth Wolff, Susann Mannel, Anna Hankel
Fotos	S. 1 Vojtěch Brtnický, Prag (links), Lukas Houdek, Prag (rechts) // S. 3 (von oben nach unten) Jan Komárek, Prag, Vojtěch Brtnický (2x), Lukas Houdek
Gestaltung	Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck	flyeralarm
Redaktionsschluss	29.10.2013

Foto, Video- und Tonaufnahmen während der Vorstellungen sind streng verboten.
Nach Beginn der Vorstellung prinzipiell kein Einlass (nur in der Pause, sofern vorhanden),
gelöste Karten verlieren mit Stückbeginn ihre Gültigkeit.
Einlass jeweils nur ab der angegebenen Altersgruppe.

Für den Fall, dass während der Vorstellung Bild- und/oder Tonaufnahmen durch dazu berechnigte Personen gemacht werden, erklären sich die Theaterbesucher mit dem Erwerb der Eintrittskarte damit einverstanden, dass sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht werden dürfen.

Finanzierung und Unterstützung

Förderer:



Partner und Sponsoren:

InterCityHotel Leipzig / Der Englandladen / Restaurant Barcelona / Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig / PriceWaterhouseCoopers, Leipzig / ENK Leipzig / Ticketgalerie Leipzig / Lehmanns Fachbuchhandlung

Internationale und nationale Unterstützung:

Institut français d'Allemagne, Berlin und Leipzig & Französisches Ministerium für Kultur und Kommunikation – DGCA, Paris / Rudolf Augstein Stiftung, Hamburg / Nationales Performance Netz (NPN), München / Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds – Česko-německý fond budoucnosti, Prag / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / Culture Ireland, Dublin / Istituto Italiano di Cultura, Berlin / Internationales Netz für Tanz und Performance Austria (INTPA), Wien / Botschaft von Spanien, Berlin / Fonds Darstellende Künste, Berlin / Getränke Staudt, Leipzig / Europäische Kommission – Generaldirektion Erweiterung, Brüssel

Spielstätten: Schauspiel Leipzig / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / Theater fact / Passage Kinos

Kultur- und Medienpartner: MDR Figaro / ARTE / info tv leipzig / der Freitag

Leipzig

euro-scene

23. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

05. Nov. – 10. Nov. 2013

Tanz aus Prag

1. Andrea Miltnerová

»Tanec magnetické balerínky« (»Tanz der magischen Ballerina«)

2. Compagnie Nanohach

»Orbis pictus«

Deutschlandpremiere

Mittwoch 06. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr } eine Pause
Donnerstag 07. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr }
LOFFT



Andrea Miltnerová



Compagnie Nanohach

Mittwoch 06. Nov. // 19.30 – 21.15 Uhr
Donnerstag 07. Nov. // 22.00 – 23.45 Uhr
LOFFT

Ab 12 Jahre

TSSCHECHIEN

Tanz aus Prag

1. Andrea Miltnerová

»Tanec magnetické balerínky« (»Tanz der magischen Ballerina«) // Tanzsolo

Konzeption, Choreografie und Tanz **Andrea Miltnerová**
Kostüm, Lichtdesign und Toncollage **Jan Komárek**

PAUSE

2. Compagnie Nanohach

»Orbis pictus« // Tanzduett

Deutschlandpremiere

Konzeption und Choreografie **Lenka Bartůňková, Michal Záhora**
Musik **Carlo Natoli**
Lichtdesign **Jan Komárek**
Kostüme **Mariana Novotná**
Technische Leitung **Jiří Hajdyla**
Tänzer **Dagmar Chaloupková, Michal Záhora**

Technische Gesamtleitung **Andrej Schwabe, LOFFT**

1. »Tanec magnetické balerínky«
Uraufführung: 23.05.2012, Alfred ve dvoře, Prag

Produktion: Andrea Miltnerová

2. »Orbis pictus«
Uraufführung: 27.11.2012, Divadlo (Theater) Ponoc, Prag

Produktion: Nanohach association & Honza Malík
Koproduktion: Tanec Praha und Divadlo Ponoc

Die Gastspiele in Leipzig erfolgen mit freundlicher Unterstützung
des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds – Česko-německý fond budoucnosti, Prag.



Kontakt
Andrea Miltnerová
Žitomirská 38/599
101 00 Praha 10
Tschechien
Mobil 00420-737 37 88 41
andreamiltner@volny.cz

Kontakt
Nanohach company
Honza Malík
Na Záměsíli 26/4
150 00 Praha 5
Tschechien
Tel. 00420-257 21 70 69
nanohach@gmail.com
www.nanohach.cz

1. Andrea Miltnerová

Das Stück

Andrea Miltnerová zeigt mit »Tanec magnetické balerínky« ein energiegeladenes und minimalistisches Solo. Dabei verbindet sie den Tanz einer Ballerina mit der Natur – als Nachtfalter, Insekt oder Unterwasserkeatur. Symmetrische Bewegungssequenzen spielen mit einer intensiven Toncollage. Ihr Tutu lässt dabei poetisch an vergebliche Fluchtversuche aus unserer Welt denken.

Die Künstler

Andrea Miltnerová erhielt die Tanzausbildung in ihrer Geburtsstadt London. Auf der Suche nach ihren tschechischen Wurzeln zog sie nach Prag und tanzte im Ballett des Národní divadlo (Nationaltheater). Inzwischen arbeitet sie freiberuflich als Tänzerin und Choreografin, wobei ihre große Liebe der Epoche des Barocks in Tanz, Musik und Kunst gilt. Bei der euro-scene Leipzig gastierte sie 2011 mit ihren Tanzstücken »Pentimento« und »Fractured« (»Zerbrochen«).



Jan Komárek studierte Grafikdesign in seiner Heimatstadt Prag und wanderte anschließend 1983 nach Frankreich aus. In Amiens trat er in seiner eigenen Compagnie MIMO als Clown und Puppenspieler auf. Kurze Zeit später zog es ihn nach Kanada, wo er in Toronto das Sound Image Theatre (Ton-Bild-Theater) gründete. Mit der alternativen Prager Tanzszene kooperiert Komárek seit 2001 als Regisseur, Choreograf und Lichtdesigner, außerdem arbeitet er mit slowakischen Künstlern zusammen.



2. Compagnie Nanohach

Das Stück

In »Orbis pictus« (latein: Die sichtbare Welt) ergründet die Compagnie Nanohach das Unbewusste. Die Choreografen Michal Záhora und Lenka Bartůňková erforschen durch Erinnerung die Vergangenheit. Gemeinsam mit dem Lichtdesigner Jan Komárek schaffen sie Bilder faszinierender Sinnestäuschungen. Ein Ausgangspunkt für das Tanzstück war »Das Rote Buch« des Schweizer Psychologen Carl Gustav Jung (1875-1961), das erst 2009, rund 50 Jahre nach dessen Tod, veröffentlicht wurde. Darin setzt er sich detailliert mit dem Unbewussten auseinander.

Die Choreografen

Lenka Bartůňková, geboren 1981 in Prag, studierte nach der Tanzausbildung in ihrer Heimatstadt vier Jahre an der Folkwang Hochschule Essen Tanz und wurde von Pina Bausch, Lutz Förster und Dominique Mercy unterrichtet. 2008 erhielt sie eine bedeutende tschechische Auszeichnung: den Sazka-Preis in der Kategorie Entdeckung im Tanz. Heute konzentriert sich Lenka Bartůňková auf eigene Choreografien und lehrt am Konservatoř Duncan Centre Praha.



Michal Záhora, geboren 1979 in Vlašim, schloss 2003 seine Tanzausbildung am Konservatoř Duncan Centre Praha ab. Danach wurde er Mitglied der norwegischen Compagnie Carte Blanche. 2006-08 tanzte er im Scottish Dance Theatre und lehrte zeitgenössischen Tanz in London und Dundee / Schottland. Er ist seit 2005 Choreograf der Compagnie Nanohach. Außerdem leitete er von 2009 bis Juni 2013 das Konservatoř Duncan Centre Praha.

